

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 11 (1903)

Heft: 19

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M i s c h t e s .

Warnung. In schweizerischen Blättern erbieht sich ein Dr. Reimanns in Battenberg, Holland, durch Inserate wiederholt zur unentgeltlichen Zusendung einer Broschüre über „Heilung von allen Arten Unterleibsbrüchen“. In dieser Broschüre wird ein „Bruchband ohne Feder“ nach dem System des Dr. Reimanns empfohlen und die Zusendung des Bruchbandes samt schriftlicher Gebrauchsanweisung auf briefliche Bestellung hin — somit ohne nähere Untersuchung des Leidenden — zugesagt. Es muß darauf hingewiesen werden, daß eine briefliche Behandlung bei Bruchleiden ganz besonders verwerflich ist, da nur eine genaue Untersuchung dem Arzt ein sicheres Urteil erlaubt, ob ein Unterleibsbruch und welche Art eines solchen vorliegt und welche Mittel zur Heilung, bezw. Zurückhaltung angezeigt erscheinen. Jedermann ist deshalb davor zu warnen, Bruchbänder ohne vorgängige ärztliche Untersuchung und Anordnung und ohne spezielle Anpassung brieflich aus der Ferne zu beziehen. Solche Ankündigungen sollten auch medizinalpolizeilich verboten werden.

B r i e f s t a t t e n .

Hrn. R. W., Militärsanitätsverein, in Winterthur. — Ihre Einsendung betreffend die Tombola des Militärsanitätsvereins Bern, in der Sie Ihrem Unmut über dieses Unternehmen in kräftigen Worten Ausdruck geben, müssen wir beiseite legen, trotzdem wir Ihnen sachlich durchaus beistimmen und namentlich ebenfalls der Meinung sind, daß das großmannsüchtige Vorgehen des Berner Vorstandes und die liederliche Durchführung der Sache des Militärsanitätsvereins großen Schaden zugefügt hat.

Trotzdem der Militärsanitätsverein Bern sich nicht bemüht gefühlt hat, auf die im Vereinsorgan in anständiger Weise gestellte Anfrage mit einem einzigen Worte der Entschuldigung oder Erklärung zu antworten, wollen wir doch davon Umgang nehmen, diese schmutzige Wäsche in der Öffentlichkeit weiter zu waschen. Das Urteil ist ja gemacht. Soll darüber noch weiter gesprochen werden, so muß dies im engeren Kreise des Militärsanitätsvereins und nicht im Vereinsorgan geschehen.

A N Z E I G E N .

Die Stellenvermittlungs-Bureau

der

23

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern und der Pflegerinnenschule Zürich

vermitteln stetsfort tüchtiges Krankenpflegepersonal (männlich und weiblich), sowie Wochenpflegerinnen (Vorgängerinnen), Kinder- und Hauspflegen. Keine Vermittlungsgebühr.

Anfragen an:

Bureau des Roten Kreuzes, Lindenhofspital, Bern. Telephon Nr. 1075.

Schweiz. Pflegerinnenschule, Samariterstraße 15, Zürich V. Telephon Nr. 2103.



Behufs Platzgewinnung gebe auf Lager befindliche

Räder-Brancards

und zum Fahren auf Velorädli eingerichtete

Ordonnanzbahren,

[37

sowie

Bergbahnen, Tragessell und Krankenheber
bis Neujahr zu bedeutend reduzierten Preisen ab.

Ed. Keller,

Kranken- und Leichen-Transportmittel,

Herisau.



Für Anfertigung von

Druckarbeiten aller Art

empfiehlt sich den tit. Vereinen
und Sektionen bestens die

Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote Kreuz“ wirksamste Verbreitung.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.